

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Mittelverteilung 2009 zur institutionellen Förderung des Vereins "Die Waage e.V."

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Beratungsfolge

Abstimmungsergebnis

Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Jugendhilfeausschuss	23.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt die im Haushaltsplan 2009 veranschlagten Zuschussmittel in Höhe von 39.800 € dem Verein „Die Waage Köln e.V.“ als institutionelle Förderung für den Täter-Opfer-Ausgleich zu bewilligen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt ferner, unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 24.06.2008, Top 9.18 und 26.03.2009, TOP 9.9 einen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro zur Finanzierung der Mehraufwendungen der aktuellen Tariferhöhung im öffentlichen Dienst, an den Träger „Die Waage e.V.“ zu gewähren.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Die Bewilligung und Auszahlung des städtischen Zuschusses ist abhängig von der Vorlage des Verwendungsnachweises 2008.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 42.300 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ € b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Haushaltsjahr 2009 stehen im Teilergebnisplan 0601 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) Mittel in Höhe von 39.800 € für den Zuschuss an den Verein „Die Waage e.V.“ zur Verfügung.

Mit einem Täter-Opfer-Ausgleich soll der durch die Straftat gestörte soziale Frieden zwischen Täter und Geschädigtem wiederhergestellt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bearbeitung des Konflikts und die Wiedergutmachung des entstandenen Schadens. Im Verhältnis zwischen Täter und Opfer soll der im Zusammenhang mit der Tat stehende Konflikt beigelegt werden. Der Prozess des Ausgleichs soll bei jugendlichen Straffälligen Veränderungen anregen.

Der Träger macht dafür in seinem Wirtschaftsplan 2009 Gesamtkosten in Höhe von 129.250 € geltend; davon übernimmt das Land Nordrhein-Westfalen bis zu 76.500 €, die Stadt Köln 39.800 € und der Träger den Restbetrag als Eigenanteil. Die Zuschussmittel in Höhe von 39.800 € für das Jahr 2009 sind nunmehr dem Verein „Die Waage Köln e.V.“ zu bewilligen.

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung vom 24.06.2008 u.a. beschlossen, die Mehraufwendungen der aktuellen Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst für die Jahre 2008 und 2009 bei den städtischen Zuschüssen an die Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren zu berücksichtigen. Die haushaltsmäßige Umsetzung der Mehraufwendungen erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung 2008 und 2009.

Mit einer pauschalierten Verteilung der für den Haushaltsplan 2008/2009 beschlossenen Mehraufwendungen für die aktuelle Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst hat sich der Rat in seiner Sitzung am 26.03.2009 einverstanden erklärt.

Demzufolge erhält der Verein „Die Waage e.V.“ einen Zuschuss in Höhe von 2500 € zur Finanzierung der Tarifkostensteigerung.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.